



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn

Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. (05251) 882980

E-Mail: info@freunde-der-pader.de

17. Juli 2015

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 05 / 2015

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

ereignisreiche Wochen liegen hinter uns: Der 115. Deutsche Wandertag war zu Gast in Paderborn. Mit diesem Großereignis hat die Paderstadt einen neuen Wanderweg erhalten, der es ermöglicht, die Pader von den Quellen bis zur Mündung zu erwandern. Zudem haben wir einige weitere Informationen gesammelt, die wir Ihnen heute mitteilen möchten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

1. Termin der diesjährigen Mitgliederversammlung: 19.08.2015, 18.00 Uhr

Die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins „Freunde der Pader e. V.“ findet am Mittwoch, den 19. August 2015, um 18.00 Uhr, im Vortragsraum der der Volkshochschule Paderborn Am Stadelhof statt. Wieder wird es einen interessanten Vortrag zu einem Pader-Thema geben. Die Tagesordnung haben wir Ihnen mitgeschickt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

2. Ausstellung „IMFLUSS Lippe“ im Historischen Museum Schloß Neuhaus



Die Ausstellung „IMFLUSS Lippe – Kultur- und Naturgeschichte einer Flusslandschaft“ im Historischen Museum Schloß Neuhaus zeigt vom 24.07. bis

03.10.2015 historische und aktuelle Themenfelder

rund um die Lippe. Anlass ist die sogenannte Heinrichsflut im Juli 1965 im oberen Lippegebiet. Elf Menschen kamen dabei in der Region Ostwestfalen zu Tode.

Die Ausstellung thematisiert erstmalig dieses prägende Ereignis. Das Katastrophenhochwasser wird in den größeren kulturhistorischen Kontext von Hochwasserereignissen eingebettet, die die Gefährdungen, aber auch die wirtschaftlichen Potentiale einer Besiedlung der Flusslandschaft deutlich machen. Neben diesem die Region prägendem Ereignis beschäftigt sich die Ausstellung im Historischen Museum in Schloß Neuhaus mit weiteren historischen und aktuellen Themenfeldern. Erleben Sie die Lippe aus teilweise ungewöhnlichen Perspektiven! Auch einige Objekte aus der dem Bereich der Pader werden gezeigt. Ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt die Ausstellung. Das Faltblatt können Sie [hier](#) als PDF-Dokument herunterladen. Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 24. Juli 2015, um 19.00 Uhr im Residenzschloß Neuhaus sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen. Kontakt für weitere Informationen: Dr. Andreas Neuwöhner, Tel. 05251 882561, E-Mail: a.neuwoehner@paderborn.de

3. Bewerbung als „Nationales Projekt des Städtebaus“

Mit verschiedenen Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Flusslandschaft Pader“ – dem Eingangstor Stadt am Maspornplatz, dem Paderhallengarten und dem Inselfitzenweg – hat die Stadt sich um Bundesförderung im Rahmen des Programms „Nationale Projekte des Städtebaus“ beworben. Mit diesem Investitionsprogramm sollen Projekte mit hoher nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, sehr hoher fachlicher Qualität und hohem Innovationspotenzial gefördert werden.

Am 15.07.2015 erhielt Bürgermeister Michael Dreier vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die freudige Mitteilung, dass der Antrag Paderborns angenommen sei. Von 164 Bewerbungen wurden 46 Premiumprojekte durch eine unabhängige Expertenjury ausgewählt. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön des Vorstandes an alle Mitglieder, die sich an der Konzepterstellung Flusslandschaft beteiligt und eingebracht haben

4. Mühlrad der Stümpelschen Mühle erhält „Einhausung“

Wie wir schon in unserem Rundschreiben 02/2015 berichtet haben, gab es von Nachbarn der Stümpelschen Mühle Beschwerden über vom Mühlrad stammende störende Geräusche. Der Kulturausschuss der Stadt Paderborn hat in seiner Sitzung im Juni 2015 nun eine „Einhausung“ (seitliche Verkleidung) des Wasserrades beschlossen, von der man sich eine spürbare Schallreduzierung verspricht.

Der Betreiber des Mühlrades, die Biohaus-Stiftung, hat sich mit der unteren Denkmalbehörde folgendermaßen geeinigt: Zur Anwohnerseite hin sowie nach oben erhält das Rad eine hölzerne Abdeckung. Die Blickrichtung des Flussverlaufs bleibt somit offen. Der zuständige Kulturausschuss hat der Maßnahme bereits zugestimmt. Dadurch, so hofft man, kann der Betrieb des Mühlrades auf lange Sicht fortgeführt werden. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen, wie auf dem neben stehenden Foto vom 16.07.2015 zu sehen



5. Vorstellung des Vereins „Freunde der Pader“ auf WDR 4

Im Rahmen der Sendereihe „Quiz hoch vier“ lief in der Woche vom 06. bis 09.07.2015 eine Vorstellung unseres Vereins „Freunde der Pader“ im Radio auf WDR 4. Die Anmoderation kann **hier** nachgelesen werden.

6. Neuer Wanderweg für Paderborn: Die „PaderWanderung“

Mit der Verbandswanderung des Präsidiums des Deutschen Wanderverbands während des 115. Deutschen Wandertags wurde die „PaderWanderung“ als nunmehr vierter Paderborner Wanderweg offiziell eröffnet. Damit wurde bewusst auch das Motto des 115. Deutschen Wandertags „Wandern an Quellen“ aufgenommen und damit dem größten Wanderereignis der Welt ein bleibendes Andenken gesetzt.

Der neue Wanderweg, der mit dem nebenstehenden Signet beschildert ist, macht nicht nur mit Deutschlands kürzestem Fluss, sondern auch mit dem Naturphänomen der über 200 Paderquellen bekannt.



Man kann zwischen verschiedenen Streckenlängen zwischen 4,1 und 11,9 Kilometern wählen: Die Wanderung kann von den Quellen bis zur Mündung in Schloß Neuhaus gewandert werden, weitere Strecken führen an der Rochuskapelle über die Fischteiche und den Schützenplatz oder als Kurztour an der Ottilienquelle vorbei bis ins östliche Quellgebiet. Ein großes Plus insbesondere für Familien sind die acht Spielplätze, zwei Mini-golfanlagen und der Kletterpark entlang der Strecke. Mehrere Einkehrmöglichkeiten und Sitzbänke laden zu Pausen ein. An insgesamt 25 Stationen erfährt man Wissenswertes zu Natur und Kultur am Wegesrand.



Darüber hinaus ist ein 100-seitiger Wanderführer mit dem Titel "PaderWanderung – Ein Erlebnisführer zu Natur und Kultur entlang Deutschlands kürzestem Fluss" erschienen, der die Wanderer kurzweilig und informativ über die Strecke begleitet. Das Taschenbuch bietet eine ausführliche Wegbeschreibung, die durch übersichtliche Detailkarten unterstützt wird, sodass ein Verlaufen ausgeschlossen erscheint. In dem von Diplom-Grafiker Harald Morsch gestalteten Wanderführer werden zudem die 25 Sehenswürdigkeiten am Wegesrand ausführlich beschrieben. Zahlreiche historische und aktuelle Fotos stimmen die Wanderer im Vorfeld auf die PaderWanderung ein. Tipps für Einkehrmöglichkeiten runden die Informationen ab. Erhältlich ist der Wanderführer "PaderWanderung" zum Preis von 8,90 Euro bei der Tourist Information Paderborn, im Buchhandel (ISBN: 978-3-9809507-7-0) sowie versandkostenfrei beim "HEFT"-Zeitschriftenverlag (Tel. 05251 62624; E-Mail: mail@heft.de). Weitere Informationen sind unter www.pader-wanderung.de und unter www.paderborn.de/wandern zu finden.

7. Sieger des Postkartenwettbewerbs zum Weltwassertag 2015

Als Sieger unseres Postkartenwettbewerbs zum diesjährigen Tag des Wassers wurden gewählt: Ulrich Knoke (1. Platz) und Elke Spottke-Schäfers (2. Platz). Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die Zusendung der kreativen Vorschläge!

Das Gewinner-Motiv zielt jetzt eine Postkarte, die in Paderborn und Umgebung kostenlos verteilt wurde und für unseren einzigartigen Fluss wirbt.



8. Weltwasserbericht 2015 erschienen

Ein Mitglied der "Freunde der Pader" wies uns auf den aktuellen Weltwasserbericht hin: Seit 2014 erscheint dieser jährlich zum Weltwassertag am 22. März. Er wird vom "Wasser-Bewertungsprogramm" (WWAP) erstellt, in dem die UNESCO federführend mit 31 UN-Organisationen und 37 weiteren Institutionen zusammenarbeitet. Der diesjährige Weltwasserbericht informiert auf 140 Seiten über die wichtigsten Daten und Indikatoren zu globalen Wasserressourcen. Parallel erschien ein Band mit zahlreichen Fallbeispielen, die erklären, warum Wasser entscheidend für nachhaltige Entwicklung ist.

Die deutsche UNESCO-Kommission stellte eine Zusammenfassung des Weltwasserberichts zum Download zur Verfügung. Die achtseitige Publikation fasst die Kernbotschaften des Berichts zum Thema "Wasser und nachhaltige Entwicklung" zusammen. Den Bericht können Sie [hier](#) als PDF-Dokument herunterladen.

9. Vorbildlicher Umbau des ehemaligen Landeshospitals

Die Paderborner Unternehmerfamilie Jacoby will mit ihrer Firmenzentrale im Herbst 2018 in das 2013 erworbene ehemalige Landeshospital St. Vincenz an der Kisau, in direkter Nachbarschaft zur Pader, umziehen. Dabei soll soweit wie möglich historische Bausubstanz wieder freigelegt und erhalten werden.



Wie in der Neuen Westfälischen am 10.06.2015 zu lesen war, geht Franz Jacoby – übrigens auch Mitglied im Verein Freunde der Pader - davon aus, dass der Baubeginn in etwa einem Jahr erfolgen könne. Er habe mit der Beauftragung von David Chipperfield Architects Experten für das Bauen im Bestand gewählt. Die NW schreibt weiter: „Da nur die Fassade der Kapelle sowie ein an den Hospitalinitiator Anton Ficker erinnernder Gedenkstein denkmalgeschützt seien, wäre ein Abriss

des Rests eine günstige Lösung gewesen. Doch die Wahl fiel auf ein Konzept, bei dem der Komplex bis auf den Bestand vor dem Zweiten Weltkrieg zurückgebaut wird. Die Struktur der dann noch stehenden Mauern werde frei genutzt, um neue Gebäude anzuschmiegen. Die Ordnung bestimme der Kreuzgang, der ebenso oben offen sei wie die Kapelle, die zum repräsentativen Eingangsportal werde.“

Bürgermeister Michael Dreier bezeichnete das geplante Vorhaben als „Glückfall für die städtebauliche Weiterentwicklung auch der Flusslandschaft Pader“.

Das war's für heute. Wir hoffen, dass wir Sie wieder auf einige interessante Themen rund um die Pader hinweisen konnten. Bis dahin alles Gute aus der Geschäftsstelle der Freunde der Pader und ein schönes Liborifest 2015!